

17. Jan. 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Gradauer, *MAG. HAUSER*
und Kollegen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
betreffend Provisionszahlungen von österreichischen Firma im Zuge der Eurofighter-Gegengeschäfte

Im Zuge des Ankaufs der Eurofighter-Kampfflugzeuge wurde mit der Herstellerfirma auch ein sogenannter Gegengeschäftsvertrag unterzeichnet. In diesem verpflichtet sich die Eurofighter Jagdflugzeug GmbH Gegengeschäfte in Höhe von rund 4 Milliarden Euro in Österreich zu platzieren. Die vom Geschäftspartner installierte Firma Euro Business Development GmbH (EBD) zur Abwicklung dieser Gegengeschäfte ist insbesondere im Zuge des Untersuchungsausschusses „Beschaffung von Kampfflugzeugen“ auffällig geworden, da ihr Geschäftsführer Dr. Klaus-Dieter Bergner keine Informationen bezüglich der Finanzierung der GmbH machen wollte. Die EBD hatte wie sich später herausstellte größere Summen von einer Firma Vector Aerospace LLP mit Sitz in London erhalten. An dieser wiederum sind folgende Firmen beteiligt:

Provan Trading Limited, Jaya Services Limited, Hopewell Investments Limited und Portman International Limited.

Für die unterfertigten Abgeordneten stellt sich die Frage, ob nicht die Möglichkeit besteht, dass österreichische Firmen für Aufträge im Rahmen von Gegengeschäften an eine oder mehrere dieser Firmen Provisionszahlungen oder sonstige Zuwendungen bezahlen bzw. tätigen haben müssen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit folgende

ANFRAGE

- 1.) Ist Ihnen die Firma Vector Aerospace LLP bekannt?
Wenn ja, seit wann und in welchem Zusammenhang?
- 2.) Ist Ihnen die Firma Provan Trading Limited bekannt?
Wenn ja, seit wann und in welchem Zusammenhang?
- 3.) Ist Ihnen die Firma Jaya Services Limited
Wenn ja, seit wann und in welchem Zusammenhang?
- 4.) Ist Ihnen die Firma Hopewell Investments Limited
Wenn ja, seit wann und in welchem Zusammenhang?
- 5.) Ist Ihnen die Firma Portman International Limited
Wenn ja, seit wann und in welchem Zusammenhang?
- 6.) Können Sie – wie schon im Rechnungshof-Ausschuss – dezidiert ausschließen, dass österreichische Firmen Provisionen oder sonstige Zahlungen für Aufträge im Zusammenhang mit Gegengeschäften bezüglich der Beschaffung von Kampfflugzeugen an eine oder mehrere der oben angeführten Firmen bezahlt bzw. getätigten haben?

